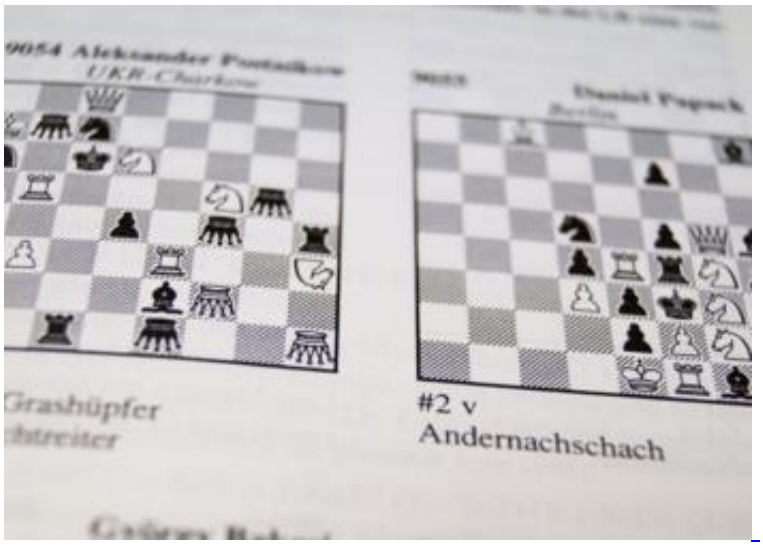
Problemschachaufgabe 203 (Deutsche Lösemeisterschaft)

17.04.2017 08:30 von Wilfried Neef



Weiss zieht und hält remis

Nikolai Kralin, Chervoni Girnik 1972, 2. Preis

Die 41. Deutsche Meisterschaft im Lösen von Schachproblemen fand am Wochenende vor Ostern in der Jugendakademie Bad Segeberg statt, organisiert von Andreas Thoma und geleitet von FM Axel Steinbrink.
Letzterer hatte auch die 18 Aufgaben ausgewählt, wie immer je 3 Zweizüger, Dreizüger, Mehrzüger, Studien, Hilfsmatts und Selbstmatts. Tendenziell waren diese diesmal eher leicht und das Maximum von 90 Punkten war erreichbar, wie untenstehender Tabelle entnommen werden kann; gerade dadurch hatten aber auch die Neulinge etliche Erfolgserlebnisse und insgesamt viel Knobelspaß!

Die Meisterschaft war wie immer international ausgeschrieben, es fanden sich 29 Teilnehmer aus 6 Nationen ein, darunter 14 Titelträger und mit Britta Leib auch erstmalig eine Dame!
Es war eine der am stärksten besetzten Meisterschaften, die in Deutschland jemals durchgeführt wurde, und auf dem Siegertreppchen landeten letztlich die 3 Teilnehmer, die auch in der Weltrangliste unter den Top 10 firmieren.
Der Sieg ging diesmal nach Belgien an Eddy van Beers, so daß der Zweitplazierte Silvio Baier (Dresden) erstmalig den nationalen deutschen Meistertitel erringen konnte, knapp vor Seriensieger Arno Zude (Hofheim).

Die besten 8 deutschen Teilnehmer werden Deutschland in der zweiten Augustwoche bei der Weltmeisterschaft in Dresden vertreten. Der diesjährige Weltkongress für Problemschach wird in den Dresdner Schachsommer eingebunden sein, so daß die einzelnen Events für jedermann zugänglich sein werden.

Informationen dazu unter "ZMDI Schachsommer Dresden"!

Lösung (Hier klicken)

1	1	2	2	3	3	4	4	5	5	6	6	7	7	8	8	9	9	10
Th4+	Kb5	c4+	Lxc4	a4+	Kb6	Txc4	a1D	Lc5+	Ka6	Lg1	Dxg1	Tc6+	Db6	Tc7	Dd4	Tc6+	Db6	Tc7=
!																		

Der Inhalt einer Studie kann als relevant bezeichnet werden, so lange Weiß immer genau einen Zug zur Sicherstellung der geforderten Gewinn- oder Remisfortsetzung besitzt. Hat Weiß an einer Stelle 2 oder mehr oder auch 0 Züge zum Erreichen des Spielziels, interessiert die weitere Folge nicht mehr (Ausnahmen möglich, z.B. eingestreuter Remispendelversuch bei Gewinnstudien).

Die vorliegende Studie wurde den Lösern der Deutschen Meisterschaft 2017 vorgesetzt, Zeit: 100 Minuten für 3 solcher Studien, durchschnittliche Erfolgsquote aller Löser hier: 67,5%

Es wurden 5 Punkte verteilt, je einer für die weißen Züge 2,3,4,6,8!

Wilfried Neef
wilfried.neef@telekom.de

Deutsche Lösemeisterschaft 2017

Dagmar Steinbrink

V.l.n.r.: Andreas Thoma (Organisator), Silvio Baier (Deutscher Meister), Eddy van Beers (Gesamtsieger), Arno Zude (Deutscher Vizemeister), Axel Steinbrink (Turnierleiter)

41. Deutsche Meisterschaft im Lösen von Schachproblemen, ausgetragen in der Jugendakademie Bad Segeberg vom 08.-09.04.2017

Da es sich um eine Internationale Deutsche Meisterschaft handelt, können hier auch Nichtdeutsche gewinnen, aber nicht Deutscher Meister werden!

Pl.	Name	Kat.	Land	Rating	WRL	Titel	Pkt.	Zeit
1.	Eddy van Beers			2615,86	7	GM	90,0	244
2.	Silvio Baier			2590,02	10	IM	89,0	255
3.	Arno Zude			2595,65	9	GM	88,5	264
4.	Martynas Limontas			2542,53	19	GM	87,5	327
5.	Dmitry Pletnev			2385,12	48	IM	86,5	335
6.	Boris Tummes			2568,32	13	GM	85,0	301
7.	Andrey Selivanov			2316,39	78	GM	81,5	271
8.	Dolf Wissmann			2380,37	51	GM	81,0	322
9.	Vidmantas Satkus			2457,39	34	IM	79,5	311

10.	Michael Pfannkuche	s	2457,69	32	GM	79,5	314
11.	Peter van den Heuvel		2310,42	83	IM	76,0	292
12.	Volker Gülke		2270,44	100	-	69,5	305
13.	Ronald Schäfer		2363,37	58	FM	68,0	326
14.	Vilimantas Satkus	s	2088,93	203	-	64,5	358
15.	Roland Ott	s	2221,65	125	-	64,0	331
16.	Thomas Thannheiser		1964,31	284	-	59,0	303
17.	Johan de Boer		2242,32	118	FM	59,0	331
18.	Stephen Rothwell		2259,98	106	-	59,0	360
19.	Claus Czeremin		2190,66	141	-	58,0	358
20.	Wilfried Neef		2119,96	176	FM	55,5	360
21.	Frank Richter		2354,71	63	-	55,0	299
22.	Andreas Rein		2265,54	102	-	54,0	355
23.	Thomas Walther		2137,42	166	-	53,5	332
24.	Marcel van Herck	s	2077,27	210	-	44,5	350
25.	Peter Hahnewald		1739,65	h	-	43,0	360
26.	Winus Müller		1908,84	335	-	37,0	338
27.	Peter Schmidt		1971,03	278	-	36,0	349
28.	Andreas Thoma	s	1851,64	381	-	15,5	360
29.	Britta Leib	w	-	-	-	10,0	358

s = Senior, w = weiblich, h = halfrating (und damit noch nicht in der Weltrangliste), Pkt. = Punkte (maximale Gesamtpunktzahl: 90), Zeit = benötigte Zeit in Minuten (maximal 360, bei Punktgleichheit zählt der geringere Zeitverbrauch), WRL=bisheriger Weltranglistenplatz

17.04.2017 08:30 // Veröffentlicht von Wilfried Neef // Archiv: Problemschach // ID 21861

Sie müssen sich anmelden, wenn Sie diesen Artikel kommentieren wollen.

Haben Sie Nachrichten für uns? presse@schachbund.de ist die richtige Adresse!

Kommentare

Einen Kommentar schreiben

Sie müssen sich anmelden, um Kommentare hinzuzufügen.